



Niederschrift über die öffentliche 38. Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum: Dienstag, 18.07.2017
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 23:33 Uhr
Ort: im Rathaus Gauting, Großer Sitzungssaal

Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 37. Sitzung des Gemeinderates am 20.06.2017
- 3 Bekanntgabe freigegebener Beschlüsse
- 4 Laufende Verwaltungsangelegenheiten sowie Berichte aus Verbänden
- 5 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 182/GAUTING für ein Teilgebiet zwischen Bahnhofstr., Ammerseestr. und Rafael Katz-Str.; Fortführung des Verfahrens im regulären Verfahren; Beschluss über die 46. Änderung des Flächennutzungsplans **O/0571/XIV.WP**
- 6 Städtebaulicher Realisierungswettbewerb für das Gebiet des Bebauungsplans Nr. 100/GAUTING zwischen Danziger, Pötschener- und Paul-Hey-Str.; Beschluss über Teil I des Auslobungstexts **O/0570/XIV.WP**
- 7 1. Nachtragshaushaltssatzung 2017 der Gemeinde Gauting mit Änderung des Stellenplanes 2017 **O/0560/XIV.WP**
- 8 Neuausschreibung der Beschaffung von Energie (Strom und Gas) für die kommunalen Liegenschaften der Gemeinde und der Stiftung sowie die Straßenbeleuchtung ab 01.01.2018 **O/0561/XIV.WP**
- 9 Satzung über den Betrieb und die Nutzung der Mittagsbetreuung der Gemeinde Gauting **O/0573/XIV.WP**
- 10 Gebührensatzung für die Mittagsbetreuung der Gemeinde Gauting **Ö/0568/XIV.WP**
- 11 Bedarfsanerkennung für Kinderbetreuungsplätze **Ö/0569/XIV.WP**
- 12 Neuschaffung einer Kindertagesstätte im neuen Mehrgenerationencampus des BRK - Information über die Änderung der Planung des Trägers sowie der staatl. Förderung und Beschluss über Neufestlegung des Investitionskostenzuschusses der Gemeinde **Ö/0562/XIV.WP**
- 13 Neubau eines Kinderhauses durch den Waldorfkindergarten e.V., Gauting in der Tassilostraße 17; Investitionskostenzuschuss der Gemeinde **Ö/0563/XIV.WP**

- 14 Stromnetz Würmtal GmbH & Co KG; Bestimmung und Entsendung von Aufsichtsratsmitgliedern für die neu gegründete Stromnetz-Würmtal GmbH & Co KG **O/0579/XIV.WP**
- 15 gwt Starnberg GmbH: Erhöhung der Gesellschafteranteile der Gemeinde Gauting **O/0574/XIV.WP**
- 16 Bericht über die überörtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnungen 2009 bis 2012 der Gemeinde; Vorlage zur Kenntnisnahme **O/0564/XIV.WP**
- 17 Bericht über die überörtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnungen 2009 bis 2012 der Haerlin'schen und Ludwig und Marie Therese-Sozialstiftung Gauting **O/0565/XIV.WP**
- 18 Änderung der Geschäftsordnung; Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **Ö/0567/XIV.WP**
- 19 Verschiedene öffentliche Angelegenheiten

Erste Bürgermeisterin Dr. Brigitte Kössinger eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche 38. Sitzung des Gemeinderates und begrüßt alle Anwesenden.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

0783 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger stellt fest, dass die Ladung zur 38. Sitzung des Gemeinderates am 18.07.2017 ordnungsgemäß erfolgt ist.

0784 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 37. Sitzung des Gemeinderates am 20.06.2017

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 37. Sitzung des Gemeinderates am 20.06.2017 wird ohne Einwand genehmigt.

Ja 24 Nein 0

0785 Bekanntgabe freigegebener Beschlüsse

Keine

0786 Laufende Verwaltungsangelegenheiten sowie Berichte aus Verbänden

Überdachung am S-Bahnsteig, Bahnhof Gauting

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger informiert, dass die Reparaturarbeiten an der Überdachung am S-Bahnsteig nach Auskunft der Bahn AG in absehbarer Zeit ausgeführt werden sollen. Im Rahmen eines Treffens des Regionalmanagements mit der Bahn zum Thema Bahnhöfe wird auch dieser Punkt nochmals mit den Verantwortlichen der Bahn besprochen.

Grundschule Schulstraße; hier: Abschluss Förderverfahren

Die 1. Bürgermeisterin informiert, dass die Gesamtförderung in Höhe von 2.803.000 Euro für den Umbau der Realschule mit Eingang der letzten Förderrate (147.000 Euro) nunmehr abgeschlossen sei.

Nichtöffentliche Behandlung der Neuausschreibung des Mensabetriebs am OvTG – Leistungsverzeichnis; hier: Ergebnis der Prüfung auf Rechtmäßigkeit durch die Kommunalaufsicht

Die 1. Bürgermeisterin informiert, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Entscheidung des Haupt- und Finanzausschusses, das Leistungsverzeichnis der Mensa in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln durch die Rechtsaufsicht überprüfen lies.

Als Ergebnis wurde durch die Kommunalaufsicht festgestellt, dass u.a. durch den öffentlichen Diskussionsverlauf mögliche Vorteile für einen Bieter entstehen könnten, da das Leistungsverzeichnis noch nicht abschließend beschlossen wurde.

GR Rindermann merkt an, dass es in der Begründung der Kommunalaufsicht heißt, dass die Behandlung des Tagesordnungspunktes in nichtöffentlicher Sitzung vertretbar sei.

Es folgt hierzu eine weitere Wortmeldung von GRin Franke.

0787 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 182/GAUTING für ein Teilgebiet zwischen Bahnhofstr., Ammerseestr. und Rafael Katz-Str.; Fortführung des Verfahrens im regulären Verfahren; Beschluss über die 46. Änderung des Flächennutzungsplans Ö/0571/XIV.WP

Einführung: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger.

Sie begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt

Herrn Dipl. Immobilienwirt Stephan Meier, sontowski & partner group, Erlangen,
Herrn Tobias Bünemann, Architekt + Städteplaner, RKW Architektur, Düsseldorf,
Herrn Dipl.-Ing. Hubertus Zimmermann, Stadtplanung Zimmermann GmbH, Köln

Die PowerPoint Vorträge sind dem Protokoll beigelegt.

In den Sachvorträgen wird auf nachfolgende Punkte schwerpunktmäßig eingegangen:

- Zeitplan für den Abriss: Vorbereitungen zum Abriss mit Beginn der Schulferien; Errichtung Bauzaun; Zu- und Abfahren der LKWs erfolgen unter Einweisung. Anschließend Beginn der eigentlichen Abbrucharbeiten
Angemerkt wird hierzu, dass der Zeitplan unter Einbeziehung der Grundschule mit der Gemeinde festgelegt wurde.
- Planung Baubeginn 2018
- Baustelleneinrichtung komplett auf eigenem Grund; keine Nutzung öffentlicher Flächen
- barrierefrei Gestaltung des Gebäudes
- Fasadengestaltung (hell, freundlich, lebendig)
- 1. OG Richtung Busbahnhof Planung von Arztpraxen.
- Errichtung von insgesamt 60 Wohneinheiten in den oberen Geschossen mit einer Größe von 35 m² bis 105 m² (auf Grundlage des Ergebnisses der Wohnungsmarktanalyse in Gauting)
- Zurverfügungstellung der Wohnungen auf dem Wohnungsmietmarkt
- Durch Wohnungsmix (Größe der Wohneinheiten) und barrierefreundlichen Ausbau (geräumige Gestaltung der gemeinschaftlich genutzten Flächen (Flure etc.) Erhöhung der GFZ von 1,64 auf 1,77, was einer Tiefenmehrung von 50 cm entspricht. Von den dadurch erzielten 500 m² entfallen 300 m² auf gemeinschaftlich genutzte Flächen.
- Ausweisung von 4 mietpreisgebundenen Wohneinheiten
- Begrünung mit Laubbäumen, blühenden und im Bereich der Bedachung mit ganzjährigen Pflanzen vorgesehen.

Es folgen Wortmeldungen der GRe Dr. Sklarek, Klinger, Mc Fadden, Rindermann, Cosmovici, Eiglsperger, Lüst, Hundesrügge, Rindermann, Strenkert, Ebner, Franke, Jaquet, Moser, Vilgertshofer

Nachfragen aus dem Rat werden wie folgt beantwortet:

- Die Erhöhung der GFZ auf 1,77 (von 1,64) war dem Investor zum Zeitpunkt des Vergabeverfahrens noch nicht bekannt, da sich diese Mehrung in Kombination von Wohnungsmix und der barrierefreien Gestaltung der Geschoßflächen ergab. Die in der Dezember-Sitzung vorgestellte Planung habe den Wohnungsmix noch nicht berücksichtigt. Die 1. Bürgermeisterin führt hierzu aus, dass die Erhöhung der GFZ keine Auswirkungen aus städtebaulicher Sicht habe.
- Baurechtliche Mehrungen/Minderungen sind im Kaufvertrag berücksichtigt.
- Der Abschluss des Schallgutachtens (Verkehrs- und Gewerbelärm) wird für die kommende Woche erwartet.
- Es wird versucht, den Baulärm so gering wie möglich zu halten
- Konzept der Schulwegsicherung wird zeitnah erarbeitet
- Erinnerungsfotos der Klassenzimmer u.a. Räumlichkeiten der alten Grundschule wurden für Archivzwecke bereits vor geraumer Zeit gemacht.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage der Verwaltung (Drucksache Ö 0571) vom 12.07.2017.
2. Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 182/GAUTING für ein Teilgebiet zwischen Bahnhofstr., Ammerseestr. und Rafael Katz-Str. im regulären Bebauungsplanverfahren. Der Beschluss vom 21.03.2017 zur Aufstellung im Verfahren gem. § 13 a BauGB wird aufgehoben.
3. Für den rechtsverbindlichen Flächennutzungsplan (FNP), wird für den in Anlage 1 zu der Beschlussvorlage Ö 0571 dargestellten Umgriff ein Änderungsverfahren gemäß § 2 Abs. 4 i.V.m. § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) nach Maßgabe des Planungskonzepts vom 11.07.2017 (Vgl. Anlagen 2 und 3 zur Beschlussvorlage Ö 0571) durchgeführt.
4. Der Entwurf zur 46. Änderung des Flächennutzungsplanes (Stand: 11.07.2017) und der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 182/GAUTING (Stand: 11.07.2017) werden zustimmend zur Kenntnis genommen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung sowohl für die 46. Flächennutzungsplanänderung als auch für das Bebauungsplanverfahren Nr. 182/GAUTING gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durch öffentliche Auslegung der jeweiligen Planentwürfe durchzuführen, wobei jeweils Gelegenheit zur Äußerung gegeben wird und die frühzeitige Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB vorzunehmen. Die Verwaltung wird ermächtigt, bei Bedarf noch redaktionelle Änderungen bei den Entwürfen der Planunterlagen vorzunehmen.

Ja 17 Nein 7

0788 Städtebaulicher Realisierungswettbewerb für das Gebiet des Bebauungsplans Nr. 100/GAUTING zwischen Danziger, Pötschener- und Paul-Hey-Str.; Beschluss über Teil I des Auslobungstexts

Einführung: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger, die zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Martin Schmidt, Oberpriller Architekten, Hörmannsdorf begrüßt.

Die 1. Bürgermeisterin teilt mit, dass ausschließlich über Teil 1 (Seiten 1-16) des Auslobungstextes Beschluss gefasst werden solle.

Der am heutigen Tag übergebene Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beziehe sich auf Teil 2 des Auslobungstextes, dessen Inhalt von den Fachpreisrichtern festgelegt wurde und nicht veränderbar sei. Diese Formulierungen wurden festgelegt, um einen fairen Wettbewerb unter den Architekten zu gewährleisten und damit vergleichbare Ergebnisse zu erzielen. Bei der Festlegung der Kriterien seien Vertreter der Fraktionen als Sachpreisrichter mit einbezogen worden. Der Auslobungstext berücksichtige den derzeit durch den Gemeinderat festgelegten Entscheidungsstand bezüglich Stellplätze und Einzelhandel.

Es folgen Wortmeldungen der GRe Neugebauer, Hundesrügge, Mc Fadden, Vilgertshofer, Pahl, Moser, Ebner, Dr. Sklarek, Klinger, Franke

GRin Neugebauer erkundigt sich, ob über die Ansiedlung des Supermarktes und der Errichtung von Wohnbau separat abgestimmt werden könne.

Die 1. Bürgermeisterin verneint dies, da es sich um einen zusammengehörigen Auslobungstext handle.

GRin Hundesrügge merkt an, dass die mit N.N. ausgewiesenen Sachpreisrichter/stellvertr.

Sachpreisrichter wie nachfolgend genannt – besetzt sind:

Sachpreisrichter – Markus Deschler

Stellvertretender Sachpreisrichter – Wolfgang Meiler

Die 1. Bürgermeisterin sagt zu, die Änderung im Auslobungstext entsprechend vornehmen zu lassen.

Beschluss:

- 1 Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage der Verwaltung (Drucksache Ö 0570) vom 13.07.2017.
- 2 Der Gemeinderat beschließt die Durchführung eines offenen zweiphasigen städtebaulichen Realisierungswettbewerbs für das Gebiet des Bebauungsplans Nr. 100/GAUTING.
3. Der Gemeinderat stimmt Teil I der Auslobung für den offenen zweiphasigen städtebaulichen Realisierungswettbewerbs für das Gebiet des Bebauungsplans Nr. 100/GAUTING. erstellt durch das Planungsbüro Oberpriller Architekten, 84187 Hörmannsdorf, (Stand: 12.07.2017) zu.

Ja 15 Nein 9

0789 1. Nachtragshaushaltssatzung 2017 der Gemeinde Gauting mit Änderung des Stellenplanes 2017 Ö/0560/XIV.WP

Während der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes verlässt GRin Hundesrügge um 21.31 Uhr den Sitzungssaal. Während der Abstimmung ist sie nicht anwesend.

Einführung und Sachvortrag: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger
Wortmeldung: Keine

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage der Verwaltung (Ö 0560).
2. Der Gemeinderat die Zustimmung zu dem mit der Nachtragshaushaltssatzung 2017 geänderten Stellenplan 2017 in der vorliegenden Fassung vom 05.07.2017.
3. Der Gemeinderat beschließt den Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2017 mit allen Anlagen, gem. Art. 68 i.V. m. Art. 63 ff der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) für das Haushaltsjahr 2017 in der folgenden Fassung (Stand 05.07.2017).

1. Nachtragshaushaltssatzung

Auf Grund des Art.68 Abs. 1 i.V.m. Art. 63 ff der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern erlässt die Gemeinde Gauting folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

	erhöht (+) vermindert (-)	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
		gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	um	€	€
	€	€	€
a) im Verwaltungshaushalt			
die Einnahmen	0,00 €	41.980.300 €	41.980.300 €
die Ausgaben	0,00 €	41.980.300 €	41.980.300 €
b) im Vermögenshaushalt			
die Einnahmen	2.882.000,00 €	12.974.700 €	15.856.700 €
die Ausgaben	2.882.000,00 €	12.974.700 €	15.856.700 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird nicht geändert und bleibt daher bei 0,00 Euro.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht geändert und bleibt daher bei 0,00 Euro.

§ 4

Die Hebesätze für die Realsteuern werden nicht geändert.

§ 5

Der Höchstbetrag, der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird nicht geändert.

§ 6

Diese Nachtragshaushaltsatzung tritt zum 01. Januar 2017 in Kraft.

Ja 23 Nein 0

0790 Neuausschreibung der Beschaffung von Energie (Strom und Gas) für die kommunalen Liegenschaften der Gemeinde und der Stif- Ö/0561/XIV.WP tung sowie die Straßenbeleuchtung ab 01.01.2018

Während der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes kehrt GRin Hundesrügge um 21.35 Uhr in den Sitzungssaal zurück.

GRin Högner verlässt um 21.34 Uhr die Sitzung und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Einführung und Sachvortrag: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger

Wortmeldungen: GRe Mc Fadden, Lüst, Franke

GRin Franke bittet darum, alle 3 Jahre zu prüfen, ob sich der Preis von Ökogas verbessert habe.

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger sagt dies zu.

Beschluss:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö0561.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat zu beschließen:
 - die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung zur Belieferung der gemeindlichen Objekte mit elektrischer Energie (Strom) und Gas entsprechend den beigefügten Ausschreibungskriterien (Anlage 1, Teil B) vorzunehmen.
 - Für die künftige Belieferung der kommunalen Liegenschaften und Abnahmestellen werden die Varianten Ökostrom (Grünstrom) und reguläres Erdgas gewählt.
 - die Laufzeit der Belieferung beträgt für Strom und Gas jeweils 3 Kalenderjahre

Ja 23 Nein 0

0791 Satzung über den Betrieb und die Nutzung der Mittagsbetreuung der Gemeinde Gauting Ö/0573/XIV.WP

Einführung und Sachvortrag: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger
Wortmeldung: keine

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö0573.
2. Der Gemeinderat beschließt die „Satzung über den Betrieb und die Nutzung der Mittagsbetreuung der Gemeinde Gauting an der Josef-Dosch-Grundschule in der Fassung vom 04.07.2017“.

Ja 23 Nein 0

0792 Gebührensatzung für die Mittagsbetreuung der Gemeinde Gauting Ö/0568/XIV.WP

Einführung und Sachvortrag: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger
Wortmeldung: Keine

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö0568.
2. Der Gemeinderat beschließt die „Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Besuch der Mittagsbetreuung der Gemeinde Gauting an der Josef-Dosch-Grundschule (Gebührensatzung)“ in der Fassung vom 04.06.2017.

Ja 23 Nein 0

0793 Bedarfsanerkennung für Kinderbetreuungsplätze O/0569/XIV.WP

Während der Beratung verlässt GR Platzer M um 21.37 Uhr den Sitzungssaal und ist zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend.

Einführung und Sachvortrag: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger

Wortmeldung: GRin Neugebauer regt an, dass zum Bebauungsplan 100 die Thematik der Kinderbetreuung mit Berücksichtigung finden solle.

Die 1. Bürgermeisterin informiert, dass es hierzu bereits Überlegungen gäbe.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt die Beschlussvorlage Ö/569/XIV.WP zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat erkennt den kurzfristigen Bedarf im Bereich Kinderkrippe mit 4 Gruppen á 12 Kinder, im Bereich Kindergarten mit 2 Gruppen á 25 Kinder und im Bereich Hort mit 2 Gruppen á 25 Kinder an.
3. Der Gemeinderat erkennt den mittelfristigen Bedarf im Bereich Kinderkrippe mit 2 Gruppen á 12 Kinder, im Bereich Kindergarten mit 1 Gruppe á 25 Kinder und im Bereich Hort mit 2 Gruppen á 25 Kinder an.

Ja 22 Nein 0

0794 Neuschaffung einer Kindertagesstätte im neuen Mehrgenerationencampus des BRK - Information über die Änderung der Planung des Trägers sowie der staatl. Förderung und Beschluss über Neufestlegung des Investitionskostenzuschusses der Gemeinde **Ö/0562/XIV.WP**

Zu Beginn der Beratungen kehrt GR Platzer M. in den Sitzungssaal zurück.

Nach Einführung durch die 1. Bürgermeisterin übergibt sie den Vorsitz an den 2. Bürgermeister Herrn Dr. Sklarek und verlässt den Sitzungssaal um 21.40 Uhr.
Nach ihrer Rückkehr übernimmt sie den Vorsitz um 21.44 Uhr

Einführung: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger
Sachvortrag: Frau Seyberth.

Wortmeldungen: GRe Rindermann, Hundesrügge, Dr. Sklarek

GR Dr. Sklarek erkundigt sich, ob der Kindergarten Sonnenschein durch die neue Einrichtung schließen müsse.

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger führt aus, dass die neue Einrichtung - anders als der Kindergarten Sonnenschein -schwerpunktmäßig Krippenplätze vorsehe. Zudem sei nun auch die Einrichtung eines Hortes geplant, da die Nachfrage an Hortplätzen weiterhin ansteige.
GR Dr. Sklarek weist darauf hin, dass es sehr wichtig sei, bereits in der Planungsphase ein Kontingent an Mitarbeiter-Wohnungen mit zu berücksichtigen.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt die Beschlussvorlage Ö/0562 zur Kenntnis.
2. Die Gemeinde gewährt dem BRK für die Errichtung eines Kinderhauses im Mehrgenerationencampus Gauting, mit 2 Kindergartengruppen (50 Plätze) und 2 Kinderkrippengruppen (24 Plätze) einen Investitionskostenzuschuss zu den Baukosten i.H.v bis zu 840.000 Euro und für die Erstausrüstung i.H.v. bis zu 148.000 Euro, unter der Voraussetzung, dass die Gemeinde hierfür die staatliche Förderung aus den angekündigten Sonderförderprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2017-2020“ i.H.v. mind. 70 % bewilligt bekommt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt die hierfür erforderliche vertragliche Vereinbarung, vorzubereiten und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.

Ja 23 Nein 0

0795 Neubau eines Kinderhauses durch den Waldorfkindergarten e.V., Gauting in der Tassilostraße 17; Investitionskostenzuschuss der Gemeinde **Ö/0563/XIV.WP**

Einführung: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger
Sachvortrag: Frau Seyberth

Wortmeldungen: GRe Vilgertshofer, Neugebauer

GR Vilgertshofer sieht das Konstrukt der Eigentumsverhältnisse als problematisch.
Er bittet um Klärung, ob eine Ausschreibung vorgenommen werden müsse.
Frau Seyberth sagt die Prüfung zu.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt die Beschlussvorlage Ö/0563 zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat befürwortet grundsätzlich den Neubau eines Kinderhauses mit 3 Gruppen (2 Kindergartengruppen mit je 25 Plätzen und 1 Krippengruppe mit 12 Plätzen) durch den Waldorfkindergarten e.V. Gauting auf dem stiftungseigenen Grundstück Tassilostraße 17 in Gauting.
3. Die Gemeinde gewährt dem Waldorfkindergarten einen Investitionskostenzuschuss zu den Baukosten i.H.v bis zu 1.000.000 Euro und für die Erstausrüstung i.H.v. bis zu 124.000 Euro, unter der Voraussetzung, dass die Gemeinde hierfür die staatliche Förderung aus den angekündigten Sonderförderprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2017-2020“ i.H.v. mind. 70 % bewilligt bekommt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt die erforderlichen Verträge (Erbbaupachtvertrag, Investitionskostenvereinbarung) vorzubereiten und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.

Ja 21 Nein 2

0796 Stromnetz Würmtal GmbH & Co KG; Bestimmung und Entsendung von Aufsichtsratsmitgliedern für die neu gegründete Stromnetz-Würmtal GmbH & Co KG Ö/0579/XIV.WP

Einführung und Sachvortrag: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger

Wortmeldung: GRe Rindermann und Hundesrügge stellen Fragen zur Besetzung der Aufsichtsratsposten und Entscheidungsmitwirkung, die im Gesellschaftsvertrag der Stromnetz Würmtal GmbH & Co.KG geregelt sind.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö 0579.
2. Der Gemeinderat beschließt, es werden vier der sieben Aufsichtsratsposten in der Stromnetz Würmtal GmbH & Co.KG durch die 1. Bürgermeister/innen aus Planegg, Krailling und Gauting und einem Vertreter aus der Gemeindeverwaltung Planegg besetzt.
3. Der Gemeinderat beschließt, Frau Dr. Brigitte Kössinger, Erste Bürgermeisterin, und Herrn Peter Vogel, Kämmerer der Gemeinde Planegg, in den Aufsichtsrat der Stromnetz - Würmtal GmbH & Co.KG zu entsenden.

Ja 23 Nein 0

0797 gwt Starnberg GmbH: Erhöhung der Gesellschafteranteile der Gemeinde Gauting Ö/0574/XIV.WP

Einführung und Sachvortrag: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger

Wortmeldung: Keine

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Erwerb von zwei weiteren Gesellschafteranteilen an der gwt Starnberg GmbH zur Erhöhung des Beteiligungsanteils der Gemeinde Gauting von bisher 2 % auf künftig 4%.

Ja 22 Nein 1

0798 Bericht über die überörtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnungen 2009 bis 2012 der Gemeinde; Vorlage zur Kenntnisnahme Ö/0564/XIV.WP

Einführung und Sachvortrag: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger

Wortmeldung: GRe Franke, Rindermann, Eiglsperger

GR Rindermann sieht die Erklärung im IT-Bereich als nicht ausreichend.

Frau Seyberth sagt zu, dies an den zuständigen Bereich weiterzugeben.

GRin Franke ergänzt, dass der IT-Beauftragte für das nächste Treffen des Prüfungsausschusses eingeladen sei.

GRin Eiglsperger dankt den Mitgliedern des Prüfungsausschusses für die investierte Zeit.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö/0564.
2. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Bericht des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes vom 27.09.2014 über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2009 bis 2012 der Gemeinde Gauting und den hierzu von der Verwaltung vorgelegten Stellungnahmen.
3. Der Gemeinderat stimmt den erledigten Prüffeststellungen zu und beauftragt die Verwaltung und den örtlichen Prüfungsausschuss mit der baldigen Erledigung der noch unerledigten Textziffern der Prüffeststellungen. Hierüber ist dem Gemeinderat zu berichten.

Ja 23 Nein 0

0799 Bericht über die überörtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnungen 2009 bis 2012 der Haerlin´schen und Ludwig und Marie Therese-Sozialstiftung Gauting Ö/0565/XIV.WP

Einführung: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger

Sachvortrag: Frau Seyberth

Wortmeldung: keine

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö/0565.
2. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Bericht des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes vom 04.06.2014 über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2009 bis 2012 der Haerlin´sche und Ludwig und Marie Therese-Sozialstiftung, Gauting und den hierzu von der Verwaltung vorgelegten Stellungnahmen.
3. Der Gemeinderat stimmt den erledigten Prüffeststellungen zu und beauftragt die Verwaltung und den örtlichen Prüfungsausschuss mit der baldigen Erledigung der noch unerledigten Textziffern der Prüffeststellungen. Hierüber ist dem Gemeinderat zu berichten.

Ja 23 Nein 0

0800 Änderung der Geschäftsordnung; Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Ö/0567/XIV.WP

Während der Beratung dieses Tagesordnungspunktes verlässt GRin Neugebauer um 22.29 Uhr den Sitzungssaal und ist zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend.

Einführung: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger
Begründung des Antrags: GR Rindermann

Wortmeldungen: GRe Ebner, Vilgertshofer, Dr. Sklarek, Neugebauer, Mc Fadden, Franke, Platzer K., Pahl, Klinger

Nach eingehender Diskussion im Rat weist die 1. Bürgermeisterin darauf hin, dass das Thema bereits in der Dezember-Sitzung 2015 Gegenstand der Beratung war und dabei die rechtlich einzuhaltenden Vorschriften dargelegt wurden. Demzufolge ist eine organisatorische Abgrenzung der Bürgerfragestunde von der Gemeinderatssitzung zwingend erforderlich, um auch Fragen zur Tagesordnung der Sitzung stellen zu können. Ein späterer Beginn der Bürgerfragestunde (z.B. 19.15 Uhr) würde diese auf 15 Minuten verkürzen, da auch der Beginn der Gemeinderatssitzung festgelegt ist.

Diskutiert wurde ebenfalls die Vorverlegung des Sitzungsbeginns auf 19.15 Uhr. Aufgrund beruflicher Verpflichtung einzelner Ratsmitglieder sei dies nicht möglich, was auch des Öfteren dazu führt, dass diese zu Beginn der Bürgerfragestunde nicht anwesend sein können.

Beschluss (gemäß Antrag Bündnis 90/Die Grünen):

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö 0567.
2. Der Gemeinderat beschließt:
Der Beginn der Gemeinderatssitzung wird auf 19.15 Uhr vorverlegt. Der Gemeinderatssitzung geht eine Bürgerfragestunde voraus. Gibt es mehr Anfragen aus der Bürgerschaft als in der Zeit von 19.00 bis 19.15 Uhr beantwortet werden können, kann der Gemeinderat mit einfacher Mehrheit durch eine kurze Abstimmung beschließen, die Bürgerfragestunde um 15 Minuten zu verlängern (alternativ: der Gemeinderat ermächtigt die Bürgermeisterin über eine Verlängerung der Bürgerfragestunde zu entscheiden).

Ja 5 Nein 17

0801 Verschiedene öffentliche Angelegenheiten

Während der Beratung kehrt GRin Neugebauer um 22.34 Uhr in den Sitzungssaal zurück.

Plakatierung

GR Meiler kritisiert, dass wiederholte Plakatieren an Übergängen.

Bahnhofsplatz

GR Meiler bittet darum, dass der Bahnhofsplatz zum Filmfestival gekehrt und damit sauber gehalten werde.

Leutstettener Straße; Müllbehälter

GR Meiler bittet darum, dass der Müllbehälter an der Skateranlage öfters geleert werden solle.

Holzbrücke an der Reismühle

GR Meiler informiert, dass einige der Holzbretter sehr große Vertiefungen aufweisen und er hier eine Unfallgefahr sehe.

Anmerkung der Verwaltung: Nach Rücksprache mit dem Tiefbau werden seitens der Verwaltung die Beschädigungen beseitigt (Vereinbarung zwischen Eigentümerin und Gemeinde Gauting besteht).

Cafe Vor Ort

GR Meiler begrüßt, dass nach Umzug der Fa. Kaser das Cafe VorOrt sein Cafe vergrößern werde.

Fünf Seen Filmfestival

GRin Eiglsperger sucht Unterstützung bei der Plakatierung für das Filmfestival. Interessierte können sich bei ihr melden.

Salett: Ausschankgenehmigung

GRin Eiglsperger merkt an, dass der Betreiber des Salettls bis heute keine Ausschankgenehmigung für Alkohol habe und fragt nach, ob die Verwaltung Einfluss nehmen könne, dass die Lizenzerteilung beschleunigt werde.

Frau Ait informiert, dass der Antrag am 05.05.2017 dem Landratsamt zugestellt wurde und dieser nun in Bearbeitung sei. Mehrfache Nachfragen seitens der Verwaltung sind bereits erfolgt. Die Dringlichkeit ist dort bekannt.

Solardächer

GRin Eiglsperger erkundigt sich, ob Solarpanelen auf der Containeranlage an der Postwiese möglich seien. Frau Ait wird sich hierzu nochmals erkundigen.

Beachvolleyballanlage am GSC

GRin Eiglsperger teilt mit, dass der Beachvolleyballplatz am vergangenen Freitag erstmals bespielt wurde und von den Spielern sehr gelobt wurde, insbesondere der tolle Thermosand. Der GSC hofft, dass die Anlage rege genutzt wird.

Lärmschutzwand Bahnhof Stockdorf, Straßenzustand nach Umbau

GRin Franke erkundigt sich, ob im Zuge des Umbaus eine Lärmschutzwand errichtet und auch die Straße nach Fertigstellung des Umbaus wieder hergerichtet werden könne.

Die 1. Bürgermeisterin teilt mit, dass die Lärmschutzmaßnahmen entlang der Bahn im Zuständigkeitsbereich der Bahn AG liegen. Die Bahn erstelle derzeit einen Lärmaktionsplan. Das Thema werde im kommenden Bauausschuss behandelt.

Betreffend der Straßenschäden merkt sie an, dass für die Wiederherstellung die Bahn verantwortlich sei, vorausgesetzt die Beschädigungen seien durch die Umbauarbeiten des Bahnhofs entstanden.

Haus Oberland, Stockdorf

GRin Cosmovici erkundigt sich zum Stand.

Die 1. Bürgermeisterin berichtet, dass ein städtebaulicher Vertrag in Vorbereitung sei und der Bebauungsplan in der nächsten Sitzung des Bauausschusses zeitnah behandelt werde.

Bebauungsplan Nr. 12

GR Moser fragt nach, ob Einwendungen zum Bebauungsplan öffentlich behandelt werden können.

Die 1. Bürgermeisterin führt aus, dass der Bauausschuss mit der Behandlung der Thematik betraut sei und Einwendungen im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens gemacht werden können.

Geschwindigkeitsanzeigen

GRin Platzer K. bittet um Aufstellung eines Smileys in der Starnberger Straße (Ortseingang).

Die 1. Bürgermeisterin sagt dies zu, sobald ein Smiley frei wird.

Des Weiteren soll die Anschaffung von weiteren 5 Smileys im Haushalt 2018 vorgesehen werden.

Fahnenweihe des Trachtenvereins d'Würmlust Gauting

GR Ebner dankt für das schöne Fest am vergangenen Sonntag.

Gauting, 01.08.2017

Monika Rieckhoff
Schriftführung

Dr. Brigitte Kössinger
Erste Bürgermeisterin